

II-10162 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5035/J

1990-02-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni, Roppert
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend das Manöver "Granit 90"

Mehr als 9.000 Soldaten - aus Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Salzburg und der Steiermark - übten zwischen 29.1. und 2.2.1990 in der Nähe des abgebauten Eisernen Vorhanges den Krisenfall unter dem Übungstitel "Granit 90".

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche politischen Funktionsträger aus der Bundesregierung bzw. aus gesetzgebenden Körperschaften waren außer dem Vizekanzler und Parteiobermann der ÖVP, Dipl.Ing.Riegler, zu einem Manöverbesuch geladen ?
2. Ergingen Einladungen an die Mitglieder des Landesverteidigungsrates, um es diesem für Landesverteidigungsfragen in Österreich nicht unmaßgeblichen Personenkreis zu ermöglichen, sich über Übungsvorgaben und Übungsverlauf entsprechende Vorstellungen zu machen ?
3. Am 2.2.1990 fand schließlich in Zwettl als Übungsabschluß ein sogenannter Vorbeimarsch der übenden Truppe statt. Nach welchem Gesichtspunkt wurden die Ehrengäste zu diesem Manöverabschluß geladen und welcher Personenkreis aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik war dann tatsächlich anwesend ?